

inhalt

landfunk: politik S 2

positionen: KLJB: Schule und Leben im Dorf lassen, Witzenhäuser Positionspapier: Förderung der Sozialen Landwirtschaft, Positionspapier Regionalentwicklung & Handwerk von ZDH und BRB
EU: Small Business Act, Breitbandausbau in Deutschland
EU, Bund & Länder: Begleitungs- und Bewertungskonzept der laufenden EU-Programme
Neues aus den Ländern

asche(bahn): ausschreibungen, wettbewerbe S 3

programme: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand, Förderprogramm für kommunalen Klimaschutz, Förderprogramm Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung, Gründercoaching Deutschland, Messeprogramm innovative Unternehmen, Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten
ausschreibungen: Calls Lebenslanges Lernen, BMU-Verbändeförderung, Ideenwettbewerb Innopunkt-Programm Brandenburg
preise & wettbewerbe: Förderpreis Aktive Bürgerschaft, muna 2008, Förderpreis Agrarwirtschaft, Ideenbörse - Einfach Gründen, Förderpreis Ernährungskultur, Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für nachwachsende Rohstoffe, Umnutzungspreis Nordrhein-Westfalen, Preis der Initiative Freiheit & Verantwortung, Preis des Handwerks für kulturelle Bildung

feldstudien: forschungs- und modellprojekte S 5

RAPIDO, Zeitbank der Gemeinde Eggesin, Sicherung der Daseinsvorsorge und Zentrale-Orte-Konzept, Nachhaltige Landwirtschaft - zukunftsfähig

bücherei: neuerscheinungen & literaturtipps S 6

marktplatz: partner, service, neuigkeiten, stellen... S 7

gesuche: Stellenangebote & Kooperationspartner
neues aus dem netzwerk: Neue Internetseite der DVS, Liste NGO-Umweltakteure des DVL, Video- und Fotowettbewerb von FNL und BDL

initiativen & aktionen: Wildtierfreundlicher Biolandbau, Nachhaltig gut. - Landwirtschaft in Baden-Württemberg, Verantwortungspartner für das Saarland, bio-offensive, EU-Internetkonsultation zu Biomasse, Goldene Kaffeetassen in Niedersachsen, OM - love organic milk

aus- und weiterbildung: Studiengänge, Traineeprogramm
linktipps: impulsregionen.rlp.de, eler-paul.rlp.de, hofgruender.de, bert_hilft_entscheiden.xls, weltnaturerbe-buchenwaelder.de

litfaßsäule: termine - termine S 10

Fachtagungen und Konferenzen
Seminare und Workshops

im scheinwerfer: projekte vor ort S 11

Genuss und Wertschöpfung in Hohenlohe
Eifel- barrierefrei erleben
Nebelschütz - Ein weltoffenes Dorf mit Zukunft

impresum S 11

Sehr geehrte Landakteurinnen und Landakteure,

ist Sommerzeit gleich Ferienzeit? Offensichtlich nur für Kinder und Jugendliche, denn die Prozesse der ländlichen Entwicklung kommen gerade richtig in Fahrt. Einige Länder haben ihre ersten Jahresberichte zur ELER-Umsetzung vorgelegt; viele ILE- und Leader-Gruppen bauen ihr Management zur Umsetzung ihrer Regionalentwicklungskonzepte auf.

Auch bei der DVS gibt es Neues zu berichten: seit Anfang Juli ist unsere neue Internetseite online und will in den Rubriken „Hintergrund“, „Regionen“, „Beispiele“ und „Partner“ zum aktiven Austausch rund um die ländliche Entwicklung anregen. Im „Service“ finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Ausschreibungen und Wettbewerbe sowie unsere Publikationen und Veranstaltungen.

Senden Sie uns Ihre Informationen - von Terminen über Materialien bis hin zu aktiven Projekten - wir veröffentlichen sie gerne auf netzwerk-laendlicher-raum.de oder nehmen sie in landaktuell auf.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen aus der Newsredaktion



Anja Rath

E-Mail: dvs@ble.de

Newsletter online:

Natürlich finden Sie **landaktuell** auch auf unseren Internetseiten unter www.landaktuell.de



positionen

Schule und Leben im Dorf lassen

Positionspapier der KLJB

In ihrem Anfang Juli 2008 verabschiedeten Positionspapier fordert die Katholische Landjugendbewegung Deutschlands Politiker ressortübergreifend dazu auf, bei Fragen zur Entwicklung ländlicher Räume auch den wichtigen Infrastrukturfaktor Schule nicht zu vergessen.

➔ [zum positionspapier: www.kljb.org](http://www.kljb.org)

Förderung der Sozialen Landwirtschaft

Witzenhäuser Positionspapier zum Mehrwert Sozialer Landwirtschaft

Mit sieben Forderungen, z. B. nach öffentlicher Anerkennung des Mehrwerts, einer größeren gesetzlichen Transparenz oder der Förderung von Aus- und Weiterbildungsangeboten, richten sich die Teilnehmer der Tagung zum Mehrwert Sozialer Landwirtschaft im Oktober 2007 nun an Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit. Nach längerem Abstimmungsprozess wurde das Positionspapier am 14. Juli 2008 veröffentlicht.

➔ [zum positionspapier: www.sofar-d.de/?Positionspapier](http://www.sofar-d.de/?Positionspapier)

Regionalentwicklung & Handwerk

Gemeinsames Positionspapier von ZDH und BRB

In ihrem im April 2008 veröffentlichten 10-Punkte-Papier „Regionalentwicklung im Spannungsfeld der Globalisierung - Stellenwert des Handwerks in Deutschland“ zeigen der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Bundesverband der Regionalbewegung (BRB) die Bedeutung des regionalen Handwerks für nachhaltiges Wirtschaften auf.

➔ www.zdh.de > [suche: „positionspapier zdh brb“](#)

länder

Nordrhein-Westfalen

Programm „Ländlicher Raum“ nimmt Fahrt auf: Der erste Jahresbericht zeigt positive Ergebnisse.

➔ www.umwelt.nrw.de > [pressemeldung vom 16.7.08](#)

Entwicklungsstrategie zur Stärkung des

Ökolandbaus: In einem gemeinsamen Papier vereinbaren MUNLV, LWK NW, Landwirtschafts- und Ökoverbände Aktivitäten, um mehr Landwirte für die Umstellung auf Ökolandbau zu gewinnen.

➔ www.umwelt.nrw.de > [pressemeldung vom 15.7.08](#)

Rheinland-Pfalz

Landesentwicklungsprogramm (LEP IV):

Nach Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung steht der überarbeitete Entwurf seit April 2008 online:

➔ [zu lep iv: www.ism.rlp.de](http://www.ism.rlp.de) > [landesplanung](#)

eu & bund

Small Business Act (SBA)

Nach dem am 26. Juni 2008 vorgestellten „Small Business Act“ (SBA) soll das „Think-Small-First“-Prinzip („Zuerst an die kleinen Betriebe denken“) die Handlungsgrundlage der Europäischen Kommission für verwaltungstechnische und politische Entscheidungen in der Mittelstandspolitik werden. Der SBA soll mit der Beseitigung administrativer Hürden und Finanzierungsschwierigkeiten langfristig nachhaltiges Wachstum und mehr Arbeitsplätze in mittelständischen Unternehmen schaffen.

➔ [mehr: www.ec.europa.eu/news/business/080626_1_de.htm](http://www.ec.europa.eu/news/business/080626_1_de.htm)

Freie Bahn für Breitbandausbau in D

Die Europäische Kommission hat am 3. Juli 2008 die von der Bundesregierung vorgelegte neue Beihilferegulierung zur Verbesserung der Breitbandversorgung in ländlichen Räumen Deutschlands genehmigt; sie soll private Betreiber dazu motivieren, erschwingliche Breitbanddienste in ländlichen Räumen zu schaffen.

➔ [suche im presseraum der eu: www.europa.eu/rapid/searchAction.do > breitband](#)

Begleitungs- und Bewertungskonzept der laufenden EU-Programme

Rund 45 Teilnehmer aus Verwaltung und Evaluationspraxis aus Deutschland und Österreich, von EU-Kommission, Bund und Ländern diskutierten in einem zweitägigen Workshop über die Chancen und Probleme des neuen Begleitungs- und Bewertungsansatzes für die EU-Förderprogramme 2007 bis 2013. Neben den Rahmenbedingungen stand vor allem die Umsetzung der Ansätze in die Praxis im Vordergrund. Die Vorträge können im Internet herunter geladen werden unter

➔ www.degeval.de > [arbeitskreise](#) > [strukturpolitik](#) > [aktuell](#)

Baden-Württemberg

Neue Cluster-Initiative „Forst und Holz“:

Insgesamt sechs Mio. Euro Fördergelder sollen von 2008 bis 2013 in die Weiterentwicklung der Holz- und Forstwirtschaft fließen.

➔ [mehr: www.wald-online-bw.de](http://www.wald-online-bw.de)

Aus Betroffenen Beteiligte machen: In die Erstellung von **NATURA 2000-Managementplänen** sollen Bevölkerung und Kommunen aktiv eingebunden werden.

➔ [info: www.mlz.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlz.baden-wuerttemberg.de) > [presseservice](#) > [suche „natura 2000“](#) > [auftaktveranstaltung management...](#)

Bayern

LAGn stehen fest: Am 30. Juni 2008 ist mit der Wahl weiterer 18 Leader-Gruppen das Auswahlverfahren für die kommende Förderperiode zu Ende gegangen.

➔ [mehr: www.stmlf.bayern.de/presse/2008/31223/](http://www.stmlf.bayern.de/presse/2008/31223/)

förderprogramme



Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Am 1. Juli 2008 ist das neue Innovationsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gestartet. Es fasst die bisherigen BMWi-Programme zur Kooperations- und Netzwerkförderung zusammen und bietet Unternehmen ein transparenteres Förderangebot mit einheitlichen Förderkonditionen.

➔ www.zim-bmwi.de

Förderprogramme für Klimaschutz

Im Rahmen seiner Anfang Juni vorgestellten Programme zu Energieeffizienz und Klimaschutz fördert das Bundesumweltministerium (BMU) die Erstellung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten in Städten, Gemeinden, Landkreisen, Kirchen, Theatern u.a.. Der maximale Förderzeitraum beträgt drei Jahre. Darüber hinaus werden Modellprojekte zur CO₂-Neutralität, z. B. in Schulen, Schwimmbädern oder Rathäusern unterstützt.

➔ www.bmu.de/klimaschutzinitiative

Förderprogramm Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung



Mit dem Programm aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds fördert das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) die Schaffung von Kinderbetreuungsgruppen. Zielgruppe sind Unternehmen mit bis zu 1.000 Beschäftigten, die in Kooperation mit Kindertagesstätten neue Betreuungsplätze für Mitarbeiterkinder einrichten.

➔ [infos & anträge: www.erfolgsfaktor-familie.de](http://www.erfolgsfaktor-familie.de) > [förderprogramm betrieblich unterstützte kinderbetreuung](#)

Gründercoaching Deutschland

Über das Förderprogramm der KfW Mittelstandsbank aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds können Gründer und junge Unternehmen Zuschüsse für das Coaching durch qualifizierte Unternehmensberater von bis zu 6.000 EUR beantragen.

➔ [zum programm: www.gruender-coaching-deutschland.de](http://www.gruender-coaching-deutschland.de)

Messeprogramm innovative Unternehmen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert bis zu 80 % der Präsenzkosten junger innovativer Unternehmen mit produkt- und verfahrensmäßigen Neuentwicklungen auf internationalen Leitmesse in Deutschland.

➔ [infos & anträge: www.bafa.de](http://www.bafa.de) > [wirtschaftsförderung > messeprogramm innovative unternehmen](#)

Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die schon während der Schulzeit einsetzende Berufsorientierung in praxisnahen Berufsbildungsstätten, insbesondere in Kombination mit überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS). Die Zuwendung wird in Form von nicht zurückzahlbaren Zuschüssen gewährt. Pro Maßnahme und Schüler werden 600 Euro veranschlagt, davon trägt das BMBF 300 Euro. Die Restfinanzierung wird durch eine Kofinanzierung durch Land, Kommune oder Wirtschafts- und Sozial-Partner angestrebt.

➔ [richtlinie: www.bmbf.de/foerderungen/12317.php](http://richtlinie:www.bmbf.de/foerderungen/12317.php)

ausschreibungen

Calls Lebenslanges Lernen

Bewerbungsfrist: 13. August 2008

Im Rahmen des Programms „Lebenslanges Lernen“ ruft die EU zur Einreichung von Projektvorschlägen zum Europäischen Leistungspunktesystem für die Berufsbildung (ECVET) und zur Umsetzung des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) auf.

➔ [life long learning: www.eacea.ec.europa.eu/llp/index_en.htm](http://life-long-learning:www.eacea.ec.europa.eu/llp/index_en.htm)

BMU-Verbandförderung

Anträge für 2009 stellen bis: 24. August 2008

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bezuschusst im Haushaltsjahr 2009 Projekte von Verbänden im Natur- und Umweltschutz. Die Projekte sollen das Bewusstsein und das Engagement für Umweltschutz und Naturschutz stärken.

➔ [mehr: www.bmu.de](http://mehr:www.bmu.de) > [ökol. industriepolitik > förderprogramme > verbändevörderung](#)

Innopunkt-Programm Brandenburg

Projektvorschläge einreichen bis: 10. Sept. 2008

Unter dem Motto „Ältere - Erfahrung trifft Herausforderung“ ruft das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg Unternehmen und Bildungsträger zur Einreichung von Projektvorschlägen auf. Gesucht werden Projekte, die die Integration Älterer in den Arbeitsmarkt zum Ziel haben.

➔ www.innopunkt.de > [neugkeiten](#)

wettbewerbe & preise

Förderpreis Aktive Bürgerschaft

Projekte einreichen bis: 20. August 2008

Die Aktive Bürgerschaft sucht in einem bundesweiten Wettbewerb gemeinnützige Organisationen, die mit wegweisenden Beispielen aktiv Verantwortung für das soziale und kulturelle Leben vor Ort übernehmen. Der Preis für nachahmenswerte Praxisbeispiele ist mit 15.000 Euro dotiert. Im Mittelpunkt des diesjährigen Wettbewerbs steht das Thema Bildung.

➔ [mehr: www.aktive-buergerschaft.de/fab/](http://mehr:www.aktive-buergerschaft.de/fab/)

muna 2008 - für aktiven Naturschutz

Bewerben bis: 20. August 2008

ZDF.umwelt und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) zeichnen wieder vorbildliches Engagement ehrenamtlicher Naturschützer aus. Insgesamt stellt die DBU für die Preisträger 25.000 Euro bereit.

➔ [infos: www.dbu.de/719.html](http://infos:www.dbu.de/719.html)

Förderpreis Agrarwirtschaft

Bewerbungsschluss: 23. August 2008

Die Agrarzeitung Ernährungsdienst lobt ein Preisgeld von insgesamt 7.500 Euro für marktwirtschaftliche Konzepte aus, die die Chancen des landwirtschaftlichen Strukturwandels konstruktiv umsetzen. Bewerben können sich sowohl praktische Landwirte und der Führungsnachwuchs aus Agrarhandel und -Industrie als auch Studenten und Doktoranden der Agrarwissenschaften.

➔ [dazu: www.ernaehrungsdienst.de > service > karriere](http://dazu:www.ernaehrungsdienst.de > service > karriere)

Ideenbörse Einfach Gründen

Bewerben bis: 31. August 2008

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und das Partnernetzwerk der Aktion „Einfach Gründen“ suchen in einem bundesweiten Wettbewerb nach kreativen und innovativen Konzepten zur Vereinfachung, Beschleunigung und Qualitätsverbesserung von Unternehmensgründungen.

➔ [ideen: www.einfach-gruenden.org/ideenboerse/index.php](http://ideen:www.einfach-gruenden.org/ideenboerse/index.php)

Förderpreis Ernährungskultur

Bewerbungsschluss: 1. September 2008

Zum sechsten Mal zeichnet die Universität Kassel deutschsprachige wissenschaftliche oder praxisorientierte Arbeiten aus, die einen herausragenden Beitrag zur Erforschung und Verbreitung einer nachhaltigen, zukunftsweisenden Lebensmittelerzeugung und Ernährung leisten. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

➔ [infos: www.uni-kassel.de/agrar/ > aktuelles](http://infos:www.uni-kassel.de/agrar/ > aktuelles)

Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für nachwachsende Rohstoffe

Bewerbungsschluss: 15. September 2008

Mit dem mit 3.000 Euro dotierten Förderpreis sollen herausragende Beiträge, Projekte und Initiativen zu nachwachsenden Rohstoffen und Energieträgern aus der Land- und Forstwirtschaft ausgezeichnet werden. Bewerben können sich Initiativen der Land- und Forstwirtschaft, einschließlich der vor- und nachgelagerten Branchen wie Futtermittel- und Lebensmittelindustrie, der landwirtschaftlichen Lehre und Forschung sowie der verarbeitenden Industrie.

➔ [mehr: www.umwelt.nrw.de > landwirtschaft > aktuell](http://mehr:www.umwelt.nrw.de > landwirtschaft > aktuell)

Umnutzungspreis Nordrhein-Westfalen

Bewerbungsschluss: 15. September 2008

Unter dem Motto „Mehr gute Ideen für alte Gemäuer“ werden Umnutzungskonzepte für landwirtschaftliche Gebäude gesucht, die seit spätestens Ende 2007 neu genutzt werden. Teilnehmen können Personen, Unternehmen und Institutionen, die in Nordrhein-Westfalen als Bauherren zwischen 2002 und 2007 ein Umnutzungsprojekt durchgeführt haben.

➔ [infos: www.zele.nrw.de > umnutzungswettbewerb](http://infos:www.zele.nrw.de > umnutzungswettbewerb)

Preis der Initiative Freiheit & Verantwortung

Bewerben bis: 15. September 2008

Um den jährlich vergebenen Preis können sich Unternehmen bewerben, die sich in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren – beispielsweise in der Jugendarbeit und Bildung, bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

➔ [ausschreibung: www.freiheit-und-verantwortung.de](http://ausschreibung:www.freiheit-und-verantwortung.de)



Preis des Handwerks für kulturelle Bildung 2008

Bewerben bis: 15. September 2008

Die Aktion Modernes Handwerk (AMH) und der Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen (bjke) zeichnen besonders gelungene Kooperationsprojekte von Jugendkunstschulen oder kulturpädagogischen Einrichtungen mit Handwerksbetrieben aus, die 2007 und 2008 durchgeführt wurden. Es werden drei Preise mit insgesamt 4.500 Euro vergeben.

➔ [mehr: www.bildungsinitiative-handwerk-kunst.de](http://mehr:www.bildungsinitiative-handwerk-kunst.de)

mehr Ausschreibungen & Wettbewerbe:

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de



RAPIDO - Rural Areas, People & Innovative Development

Forschung zur innovativen ländlichen Entwicklung im 6. Forschungsrahmenprogramm der EU

Das Projekt RAPIDO wurde initiiert, um die europäische Politik bei der Förderung von Innovationen und des Wissenstransfers im ländlichen Raum zu unterstützen. Von März 2007 bis Februar 2009 arbeiten für dieses Ziel Projektpartner aus zehn europäischen Ländern zusammen, darunter das Institut für Landwirtschaft und Umwelt (ilu), das Institut für Internationale und Europäische Umweltpolitik (ecologic) und der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

RAPIDO analysiert sowohl Best Practice Methoden der innovativen Entwicklung vor allem im Agrar-, Forst- und Nahrungsmittelbereich als auch Methoden des Wissenstransfers. Dabei werden Umwelttechnologien, soziale Dienstleistungen, Naturschutz, Informations- und Kommunikationstechnologie, Tourismus u. a. als potenzielle Arbeitsfelder berücksichtigt. Basierend auf der Analyse von Erfolgskriterien und vielversprechenden Zukunftsoptionen will RAPIDO politische Handlungsempfehlungen geben und zukünftige Handlungsfelder aufzeigen.

Die Zielgruppe und Hauptnutzer dieser Ergebnisse sind neben politischen Entscheidungsträgern auf europäischer und nationaler Ebene alle relevanten Akteure im ländlichen Raum wie Landnutzer, ländliche Netzwerke und Wirtschaftsunternehmen, aber auch Forschungsinstitute und Umweltverbände.

➔ [schnell zu: www.rapido-fp6.eu/](http://www.rapido-fp6.eu/)

Zeitbank für Integration und Ehrenamt Projekt im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Demografischer Wandel - Zukunftsgestaltung der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen“

Das Kernstück des Konzepts, mit dem sich die Stadt Eggesin als „Kleinstadt für die Dritte Generation“ in der Modellregion Stettiner Haff der Herausforderung des demografischen Wandels stellt, ist die Einrichtung eines generationenoffenen Gemeinschaftshauses, in dem eine Zeitbank entstehen soll. In Zeitbanken werden ehrenamtlich erbrachte Leistungen auf einem Stundenkonto gutgeschrieben und können gegen Leistungen anderer getauscht werden. Das Prinzip soll auch Menschen motivieren, die bisher nicht ehrenamtlich tätig geworden sind. Da eine Zeitbank allen Bevölkerungsgruppen offen steht, eignet sie sich zur Integration gesellschaftlicher Randgruppen, die z. B. durch Arbeitslosigkeit, Frühverrentung oder Armut aus vielen Bereichen gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen sind. Die Stadt Eggesin setzt ihr Vorhaben in Zusammenarbeit mit der Regionalen Agenda Stettiner Haff um und stellt auf den Projektseiten das Prinzip der Zeitbank ausführlich mit weiterführenden Links vor.

➔ [tick-tack: www.agenda21-oder.de/aktivitaeten.html](http://tick-tack.www.agenda21-oder.de/aktivitaeten.html)

Sicherung der Daseinsvorsorge und Zentrale-Orte-Konzept

Modellvorhaben des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR), 2007 - 2008

Das Projekt „Sicherung der Daseinsvorsorge und Zentrale-Orte-Konzept - gesellschaftspolitische Ziele und räumliche Organisation in der Diskussion“ will durch den Austausch von Bund und Ländern unter Einbeziehung der Wissenschaft die Weiterentwicklung des Zentrale-Orte-Konzeptes vorantreiben. Das Modellvorhaben ist in zwei Bausteine gegliedert: eine Sonderexpertise zur Erbringung von Leistungen der Daseinsvorsorge durch Private und Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch.

Im Rahmen einer Fachtagungsreihe wurden der Sachstand Daseinsvorsorge, die Sicherung der Daseinsvorsorge bei privatwirtschaftlicher Leistungserbringung und die Sicherung der Daseinsvorsorge unter Schrumpfbedingungen diskutiert.

Die Kurzzusammenfassungen der Ergebnisse zeigen deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern auf. Als wesentlich zeigte sich die Frage nach der zukünftigen privaten Beteiligung und der öffentlichen Leistungen zur Daseinsvorsorge sowie die Sicherung einer Mindestversorgung. Dem Zentrale-Orte-Konzept wird als geeignetes Instrument gegen die Tendenz zum Rückzug aus Schrumpfbereichen eine hohe Bedeutung beigemessen.

➔ [ergebnisse & weiterführende infos: www.bbr.bund.de > forschungsprogramme > moro > studien](http://www.bbr.bund.de)

Nachhaltige Landwirtschaft - zukunftsfähig

Neues Zertifizierungssystem der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) in Zusammenarbeit mit der TU-München und der Universität Halle entwickelt

Das System ermittelt den Nachhaltigkeitsstatus landwirtschaftlicher Betriebe anhand ökologischer, ökonomischer und sozialer Indikatoren sowie anhand zentraler Kriterien der guten landwirtschaftlichen Praxis. Bewertet wird der gesamte landwirtschaftliche Betrieb. Das Zertifizierungssystem soll auf die Erzeugung von Nahrungspflanzen und Energiepflanzen ebenso wie auf konventionelle und ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe anwendbar sein.

Der Standard ist das Ergebnis der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeitsindikatoren“, die von der DLG und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt im Jahr 2005 eingesetzt wurde. Der Arbeitsgruppe gehören Experten unterschiedlicher Disziplinen aus den Bereichen Wissenschaft und Praxis an. Standpunkte von Experten aus gesellschaftlichen Gruppierungen haben die Entwicklung des Indikatorensets ergänzt.

Im Rahmen der DLG-Feldtage wurden am 24. Juni 2008 die ersten Betriebe mit dem Zertifikat ausgezeichnet.

➔ [mehr: www.dlg.org/de/landwirtschaft/nachhaltigkeit.html](http://www.dlg.org/de/landwirtschaft/nachhaltigkeit.html)



Ländliche Entwicklung in Bayern

Bayer. Staatsministerium f. Landwirtschaft u. Forsten, Berichte zur ländlichen Entwicklung 87/2008, 4.2008

Mit dem Staatspreis „Ländliche Entwicklung in Bayern“ werden alle zwei Jahre Projekte der integrierten ländlichen Entwicklung, Dorferneuerung und Flurneuordnung ausgezeichnet, die insbesondere den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entsprechen. Die 44-seitige Broschüre stellt die 26 ausgezeichneten Projekte aus 2007/2008 vor. Kostenlose Bestellung und Download.

➔ [mehr: www.landentwicklung.bayern.de/staatspreis/](http://www.landentwicklung.bayern.de/staatspreis/)

Natur als Motor ländlicher Entwicklung

DVL-Schriftenreihe „Landschaft als Lebensraum“ Heft 14, Dt. Landschaftspflegeverband 6.2008

Die in deutsch und englisch verfügbare Studie analysiert die bisherigen Ansätze zur Schaffung von Arbeitsplätzen auf Grundlage natürlicher Potentiale im ländlichen Raum und leitet Empfehlungen an EU, Bund, Länder und Kommunen ab, wie Natur verstärkt als Motor ländlicher Entwicklung eingesetzt werden kann. 55 S., kostenlose Bestellung.

➔ [infos: www.lpv.de](http://www.lpv.de) > [projekte](#) > [ländliche entwicklung](#)

Expertise „Urlaub auf dem Bauernhof“

Europäisches Tourismus Institut an der Universität Trier im Auftrag des BMELV 4.2008

Im Rahmen der Studie wurde die aktuelle Situation und die zukünftige Marktentwicklung des Urlaubssegments untersucht. Sie zeigt mögliche Strategien für die ländliche Tourismusbranche unter den härter werdenden Wettbewerbsbedingungen auf. 83 S., als Download.

➔ [kurzinfo & download: www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) > [ländliche räume > einkommenskombination > urlaub auf dem bauernhof](#)

LandInForm 2.2008

Magazin für ländliche Räume, DVS 2008

Anfang Juli ist die zweite Ausgabe der DVS-Zeitschrift „LandInForm“ erschienen. Der Themenschwerpunkt des Magazins stellt die „Herausforderung Klimawandel“ für die ländliche Entwicklung vor. 52 S., kostenlose Bestellung und Download.

➔ www.land-inform.de

Maßnahmensteckbriefe:

Agrarumweltmaßnahmen

ELER in Deutschland - Übersicht über die in den Ländern angebotenen Maßnahmen, DVS 2008

Die Broschüre gibt das umfangreiche Spektrum der unterschiedlichen Agrarumweltmaßnahmen im Rahmen der Länderprogramme wieder. Download in Kürze.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > [service](#) > [publikationen](#)



LIFE on the farm

Europäische Kommission, LIFE Focus: Environment 2008

Die 60-seitige LIFE-Broschüre stellt ein breites Spektrum an innovativen landwirtschaftlichen Projekten vor, die im Rahmen von LIFE kofinanziert wurden. Das gemeinsame Ziel aller Projekte ist die nachhaltige Verknüpfung von landwirtschaftlichen und umweltschutzrelevanten Interessen, um aufzuzeigen, dass diese Interessen sich nicht gegenseitig ausschließen. In englischer Sprache, kostenloser Download.

➔ [life on the farm: www.ec.europa.eu/environment/life/](http://life_on_the_farm:www.ec.europa.eu/environment/life/)



Wegweiser durch die digitale Welt - für ältere Bürgerinnen und Bürger

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, BAGSO 2008

Der 80-seitige Ratgeber stellt die Nutzung moderner Kommunikationstechnologien vor. Er basiert auf Erfahrungen älterer Internetnutzer und berücksichtigt die Wünsche derer, die noch nicht mit dem Internet vertraut sind. Kostenlose Bestellung oder als Download.

➔ [mehr: www.bagso.de/technik_wegweiser.html](http://www.bagso.de/technik_wegweiser.html)

Optimierte Umsetzung von Naturparkplänen

Leitfaden und Ergebnisbericht, Verband deutscher Naturparke 6.2008

Der VDN hat gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen für Tourismus und Regionalentwicklung BTE einen Leitfaden erarbeitet, der die Ergebnisse des gleichnamigen vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) geförderten Forschungs- und Entwicklungsvorhabens zusammenfasst. Leitfaden, 31 S., als Broschüre kostenlos bestellbar und als Download, Anlagen zum Leitfaden 57 S. und Ergebnisbericht 129 S. als Download.

➔ [infos zum projekt: www.vdn.de](http://www.vdn.de) > [presse](#)

➔ [bestellung & download: www.vdn.de](http://www.vdn.de) > [infothek](#)

Energieeffiziente Landwirtschaft

Dokumentation der KTBL-Tagung vom 8. bis 9. April 2008 in Fulda, KTBL 2008

Die 248-seitige Publikation stellt die Beiträge von mehr als 20 Referenten aus Wissenschaft, Politik und Industrie zu Fortschritten hinsichtlich Energieeffizienz in der Agrartechnik und Betriebsmittelbereitstellung zusammen. Die Vorträge zeigen energieoptimierte Produktionsrichtungen und Möglichkeiten zum rationelleren Energieeinsatz auf. Bestellung für 25,- Euro.

➔ [ktbl-shop: www.ktbl.de](http://ktbl-shop:www.ktbl.de) > [shop](#)

Gesuche

Stellenangebote

LAG-Manager/in

LAG Donau-Vils-Wolfach, Bayern
Ausschreibungsunterlagen anfordern bis 25. Juli 2008

↪ [infos & ausschreibung: www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)
>service >stellenangebote

Unterstützung für DVS

Die DVS sucht Unterstützung für ihr Team,
Bewerbungsfrist: 30. Juli 2008

↪ [infos & ausschreibung: www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)
>service >stellenangebote

LAG-Manager/in

LAG Mangfalltal-Inntal, Bayern
Bewerbungsunterlagen anfordern bis 30. Juli 2008

↪ [infos & ausschreibung: www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)
>service >stellenangebote

LAG-Manager/in

LAG Altmühltal-Jura, Bayern
Bewerbungsfrist bis 1. August 2008

↪ [infos & ausschreibung: www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)
>service >stellenangebote

2 Regionalmanager/innen

Die Allgäu-Initiative GbR sucht ab Oktober 2008 zwei
Regionalmanager/innen (1 Vollzeit als Geschäftsführer,
1 Teilzeit mit Schwerpunkt Marktentwicklung).

↪ [infos & ausschreibung: www.allgaeu-initiative.de/aktuell.asp](http://www.allgaeu-initiative.de/aktuell.asp)

Neues aus dem **netzwerk** Ländliche Räume

[netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

Seit Anfang Juli ist der neue Internetauftritt der DVS
online. Fünf Rubriken leiten durch neue Inhalte zur
Entwicklung ländlicher Räume.

Gerne veröffentlichen wir hier Neuigkeiten aus dem
Netzwerk, Kooperationsgesuche, Stellenangebote,
Wettbewerbe und andere Infos.

↪ www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Im DVS-Archiv haben wir die **Veranstaltungs-**
dokumentationen der bisherigen DVS-Seminare und
Workshops veröffentlicht.

↪ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > service >
veranstaltungen

Kooperationspartner

**Energieeffizientes Wohnen,
Erneuerbare Energien, nachhaltiger
Tourismus oder Direktvermarktung**

Kooperationsgesuch vom 2. Juni 2008

Die französische LAG Pays de l'albigeois et des bastides
sucht dringend Kooperationspartner.

↪ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Finnisch-europäische Kooperation

Kooperationsgesuch vom 30. Juni 2008

LapNet: Vier LAGn aus Finnisch-Lapland suchen
europäische Kooperationspartner. Ideen für potentielle
Projekte sind herzlich willkommen.

↪ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Gesundheit und Therapie im Luft- oder Badekurort

Kooperationsgesuch vom 11. Juli 2008

Das französische ökologische Dorf "La Clède" im Gebiet
der Cevennes (nahe Alès) sucht transnationale Partner,
die an einem Ideen- und Informationsaustausch über
Inhalte wie Gesundheit und Technik und an „good-
practice“-Beispielen interessiert sind.

↪ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Sie suchen einen Kooperationspartner? - Gerne veröffentlichen wir Ihr Gesuch unter

↪ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > partner

NGO-Umweltakteure im ELER

Der **Deutsche Verband für**

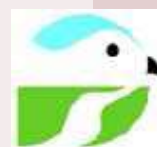
Landschaftspflege hat eine Liste von Akteuren
aus den Natur- und Umweltschutzverbänden zusammen
gestellt, die bei der Programmumsetzung von ELER und
den Strukturfonds in den Begleitausschüssen von Bund
und Ländern mitwirken.

↪ [liste zum download: www.eu-natur.de](http://liste.zum.download:www.eu-natur.de) > dokumente

Das ist unsere Landwirtschaft

Unter diesem Motto starten **Fördergemeinschaft**
Nachhaltige Landwirtschaft (FNL) und **Bund**
der deutschen Landjugend (BDL) am 1. August
2008 einen bundesweiten Video- und Fotowettbewerb.
für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

↪ [infos: www.landlive.de](http://infos:www.landlive.de)



initiativen & aktionen



Wildtierfreundlicher Biolandbau

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau will mit seinem Projekt die Förderung der Artenvielfalt und den Naturschutzgedanken noch fester im Biolandbau verankern. Um die Bedeutung des Ökolandbaus für die biologische Vielfalt öffentlich stärker bekannt zu machen, bietet das FiBL Biobetrieben Feldrandtafeln zu den Themen „Artenvielfalt auf dem Biohof“, „Artenvielfalt in den Bergen“ und „Säume - ein wichtiger Lebensraum“ an. DIN A 3, 10,- Euro/Stück.

↪ [infos & bestellung: www.wildtierfreundlich.fibl.org](http://infos&bestellung:www.wildtierfreundlich.fibl.org)

Nachhaltig gut. Landwirtschaft in Baden-Württemberg

Die Öffentlichkeitskampagne des Landes will aufzeigen, mit welchen Maßnahmen die Landwirtschaft für eine nachhaltige Wirtschaftsweise sorgt und damit zum Erhalt der bäuerlichen Strukturen und einer abwechslungsreichen Kulturlandschaft beiträgt. Rund 400 „Gläserne Produktionen“ geben Einblicke in die Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln. Die Inhalte regen auch zum Nachdenken über das eigene Verhalten an: Informationen zu bewusstem Kaufverhalten, ein Gewinnspiel und die Möglichkeit, eigene Beiträge zur Nachhaltigkeit einzustellen, runden die Seite ab.

↪ [nachhaltig gut: www.gläserne-produktion.de](http://nachhaltig_gut:www.gläserne-produktion.de)

Verantwortungspartner für das Saarland

Als erste Pilotregion will das Saarland gemeinsam mit der Bertelsmannstiftung das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen fördern. Im Rahmen der Initiative „Unternehmen für die Region“ setzt das Land einen Schwerpunkt auf den Bereich „Jugend, Technik und Beruf“. Mit Aktionen zur frühkindlichen Auseinandersetzung mit Technik sowie Programmen für benachteiligte Jugendliche soll das partnerschaftliche Engagement von Unternehmen in ihren Gemeinden gestärkt werden.

↪ www.verantwortungspartner-saarland.de

bio-offensive

Die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) und der Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) wollen mehr Umstellungsbetriebe für den Öko-Anbau gewinnen, um den heimischen Bio-Marktanteil zu erhöhen. Gemeinsam mit Handels- und Vermarktungsunternehmen sollen bundesweit 250 - 300 Betrieben Abnahmeangebote unterbreitet werden, auf deren Grundlage ein Betriebscheck zur Betriebsumstellung mit einem Berater erfolgen kann. Interessierte Unternehmen können sich noch bis 15. August 2008 bewerben.

↪ [mehr: www.bio-offensive.de](http://mehr:www.bio-offensive.de)

EU-Internetkonsultation: Nachhaltigkeit energetisch genutzter Biomasse

Beteiligung noch bis 30. September 2008

Die Europäische Kommission ruft im Rahmen der Ausarbeitung eines Nachhaltigkeitskonzepts für die energetische Nutzung von Biomasse alle Interessengruppen, wie land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Biomasse- und Energieerzeuger, Umwelt- und andere Nicht-Regierungsorganisationen, Gemeinden und Regierungen als auch Bürgerinnen und Bürger dazu auf, Anregungen und Vorschläge zu möglichen Nachhaltigkeitsanforderungen einzureichen.

↪ [zum fragebogen \(englisch\): www.ec.europa.eu/energy/res/consultation/uses_biomass_en.htm](http://zum_fragebogen_english:www.ec.europa.eu/energy/res/consultation/uses_biomass_en.htm)

Goldene Kaffeetassen

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen hat am 2. Juli 2008 erstmals ein neues Qualitätszeichen für Bauernhofcafés verliehen: In Anlehnung an die Hotelklassifizierung nach Sternen vergibt sie bis zu fünf goldene Kaffeetassen. Das Qualitätszeichen gewährleistet, dass es sich um ein Café handelt, das in Kombination mit einem Bauernhof geführt wird. Die Vergabe erfolgt nach einer Prüfung durch Vertreter der Kammer und regionaler Tourismusagenturen. Die Prüfkriterien wurden ursprünglich von Vertretern des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes, der Touristikbranche, der Bauernhofgastronomie und der Landwirtschaftskammer in Nordrhein-Westfalen erarbeitet und bundesweit bereits 40 Bauernhofcafés ausgezeichnet.

↪ [goldtässchen: www.lwk-niedersachsen.de > presse](http://goldtässchen:www.lwk-niedersachsen.de > presse)

britisch



OM - love organic milk

Englische Milchbauern haben eine eigenwillige Öffentlichkeits- und Werbekampagne für Bio-Milch gestartet. Die Internetseite zur Aktion informiert nicht nur über Vorteile von biologisch erzeugter Milch für „die Natur und den Planeten“, sondern setzt einen Schwerpunkt auf deren gesundheitsfördernde Wirkung. Zu diesem Zweck regen Videofilme von Milchbauern bei der Übung von Tai-Chi-Meditationsübungen auf Weide und Feld mit landwirtschaftlich geprägten Bewegungsanleitungen zum Nachahmen und täglichen Meditieren an.

↪ [hoffentlich laktosetolerant: www.love-om.com](http://hoffentlich_laktosetolerant:www.love-om.com)

aus- und weiterbildung

Berufsbegleitender Fachkurs Standort- und Regionalmanagement

Die FH Eberswalde und die neuland+ Tourismus-, Standort-, Regionalentwicklung GmbH & Co. KG bieten ein neues Weiterbildungsangebot für Fachkräfte in der Regionalentwicklung an. Wesentliche Inhalte sind regionale Entwicklungskonzepte und ihre strategische Positionierung, Standort- und Regionalmanagement, Projektberatung und -begleitung sowie Förderrecht und Finanzierung.

➔ www.euregia-bodensee.de/euregia-campus.php

Trainee im Ökolandbau

Bewerben bis: 12. August 2008

Im Rahmen des Traineeprogramms von Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) und Partnern können sich Nachwuchskräfte praxisnah weiterbilden. Neben einem zwölfmonatigen Praktikum in der Öko-Branche werden in vier Trainingswochen fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt. Das nächste Ausbildungsjahr startet am 1. November 2008. Hochschulabsolventen können sich online registrieren lassen, um eine Liste der Ausbildungsstellen zu erhalten und sich vom 1. bis 12. August zentral beim SÖL-Projektbüro bewerben.

➔ mehr: www.trainee-oekolandbau.de

Kulturtourismus

Bewerben bis: 5. September 2008

Die berufsbegleitende Weiterbildung des Studiengangs Kulturarbeit und Zentrale Einrichtung Weiterbildung der FH Potsdam und des Jüdischen Museums Berlin vermittelt Kenntnisse zur kulturtouristischen Marktanalyse, Fachkenntnisse, Methoden und Instrumente zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten und Projekten sowie Strategien zur Initiierung und Gestaltung von Kooperationen, insbesondere mit der Tourismuswirtschaft. Die Weiterbildung richtet sich an Fach- und Leitungskräfte in Kultureinrichtungen.

➔ mehr: www.fh-potsdam.de/kulturtourismus.html

Agrarmanagement (MBA)

Bewerben bis: 28. August 2008

Der Fernstudiengang der Hochschule Anhalt in Bernburg und der Andreas Hermes Akademie bietet Absolventen von Fachhochschulen und Universitäten, die schon erste praktische Erfahrungen gewonnen haben, eine Weiterbildung zur Führungskraft. Der Masterstudiengang vermittelt Kompetenzen in Personalmanagement, Verhandlungsführung, Controlling, Qualitätsmanagement, strategisches Management, Führungsmethodik, Selbstorganisation und Kommunikation.

➔ www.andreas-hermes-akademie.de > [seminare & trainings](#)

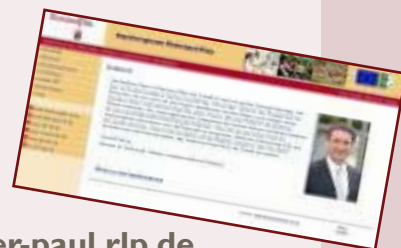
Landwirtschaft und Umwelt (M.Sc.)

Bewerben bis: 15. September 2008

Der Master-Studiengang der FH Bingen beschäftigt sich mit aktuellen Themenfeldern, z. B. Entwicklung des ländlichen Raums, Umsetzung von EU-Richtlinien und Umweltstandards, umweltverträgliche Nahrungs- und Futtermittelproduktion, nachwachsende Rohstoffe, Agrar- und Umweltförderprogramme, Gentechnik, Optimierung des Einsatzes von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Ressourcenschutz. Außerdem werden soziale und kommunikative Kompetenzen sowie Praxiserfahrung vermittelt. Der Studiengang richtet sich an Hochschulabsolventen aus der Agrarwirtschaft, dem Umweltschutz und vergleichbaren Bereichen.

➔ www.fh-bingen.de/landwirtschaft-u-umwelt.378.0.html

linktipps



impulsregionen & eler-paul.rlp.de

Zwei neue umfangreiche und sehr übersichtliche Internetpräsenzen von Rheinland-Pfalz:

impulsregionen.rlp.de stellt ILE- und Leader-Regionen, ihre Handlungsansätze, Fortbildungseinrichtungen, Hintergrundinformationen und wichtige Akteure der ländlichen Entwicklung vor; eler-paul.rlp.de die rechtlichen Grundlagen für die ländliche Entwicklung.

➔ www.impulsregionen.rlp.de

➔ www.eler-paul.rlp.de

hofgründer.de

Internetportal mit gebündelten Informationen zu Existenzgründungen und außerfamiliären Hofübergaben in der Landwirtschaft.

➔ www.hofgruender.de

bert_hilft_entscheiden.xls

Biokraftstoff-Einsatz-Rechner (BERT) des Technologie- und Förderzentrums Bayern, der Einsparpotentiale für Landwirte durch Biodiesel und Rapsöl ermittelt.

➔ www.tfz.bayern.de > [biokraftstoffe](#)

weltnaturerbe-buchenwälder.de

Internetseite zum Nominierungsprozess als UNESCO-Weltnaturerbe mit Hintergrundinfos zu Buchenwäldern, den vorgeschlagenen Gebieten, Naturimpressionen und Materialien.

➔ www.weltnaturerbe-buchenwaelder.de

tagungen & konferenzen**Kommunale Entwicklungsstrategien zur Gestaltung des demographischen Wandels aus der Perspektive von Kultur und Kulturarbeit****Fachtagung vom 25. - 26. August 2008 in Wolfenbüttel**

Fokus: Kommunikation und Kooperation zwischen lokalen, regionalen und länderweiten Akteuren zur Chancennutzung von u. für Kultur u. kulturelle Bildung

Veranstalter: Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel u. Institut Bildung und Kultur e.V. Remscheid

Kosten: 110,- Euro inkl. Ü/VP

➔ programm: www.bundesakademie.de

Best Age**3. Demographie-Kongress vom 2. - 3. September 2008 in Berlin**

Fokus: Fachforen zu Personalpolitik u. -management, Stadt- u. Regionalentwicklung, Gesundheitsvorsorge

Veranstalter: Behörden Spiegel mit BMFSFJ, BBR, dbb und Deutschlandradio Kultur

➔ infos: www.best-age-conference.com

Grüne Bereiche im Wandel**Herbsttagung der BAGeJl mit vier Exkursionen vom 10. - 11. September 2008 in Brandenburg**

Fokus: Grüne Bereiche von Werkstätten für behinderte Menschen für Werkstattmitarbeiter und Interessierte

Veranstalter: BAGeJl u. FiBL

Kosten: 150,- Euro inkl. Ü / Verpflegung

Anmeldung: bis 28. August 2008

➔ infos: www.gruene-werkstatt.de

Ländlicher Tourismus - Konzepte und gute Beispiele**Vortragsveranstaltung am 11. September 2008 in Lügde-Elbrinxen**

Fokus: Vorstellung von Praxisbeispielen für Akteure im ländlichen Tourismus

Veranstalter: ZeLE. u. ALR Niedersachsen

Kosten: 12,- Euro

Anmeldung: bis 9. September 2008

➔ zele: www.zele.nrw.de > aktuelle veranstaltungstermine

Vorankündigung:**Agrarumweltmaßnahmen**

Tagung der DVS vom 30. September - 1. Oktober 2008

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/aum

workshops & seminare**Ländlicher Raum im Wandel****Seminarreihe des Vereins zur Förderung der Land- und Forstarbeiter e.V.**

Zielgruppe: Land- und Forstwirte, Gärtner des jeweiligen Bundeslandes

Termine & Orte:

18. - 22. 8. 08 Seddiner See / Brandenburg
 24. - 26. 8. 08 Steinbach / Hessen
 31. 8 - 5. 9. 08 St. Andreasberg / Niedersachsen
 8. - 12. 9. 08 Altenburg / Thüringen
 14. - 19. 9. 08 Bernau / Bayern
 14. - 19. 9. 08 Haus Düsse / Nordrhein-Westfalen
 15. - 19. 9. 08 Bad Waldsee / Baden-Württemberg
 21. - 26. 9. 08 Altenkirchen / Rheinland-Pfalz

➔ anmeldung: www.vlf-kassel.de/seminare.htm

Beleihungswertermittlung bei Immobilien der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes**Seminar am 28. August 2008 in Barleben / Magdeburg**

Fokus: Rechtliche u. bewertungsmethodische Grundlagen zur Bewertung von Immobiliensicherung im Kreditprozess; für Bewertungs-Sachverständige, Bankfachleute, Berater und Investoren

Veranstalter: Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen u. Sachverständigen (HLBS)

Kosten: 230,- Euro

➔ info & anmeldung: www.hlbs.de > seminare

Geld aus der Region für die Region**Workshop vom 9. - 10. September 2008 in Jena**

Fokus: Alternative Wege d. Projektfinanzierung

Veranstalter: DVS

Anmeldung: bis 15. August 2008

➔ info, programm & anmeldung: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/finanzierung

Dorfwerkstatt - Leitbild und Zukunftsplan gemeinsam erarbeiten**Seminar vom 12 - 13. September 2008 in Bad Fredeburg**

Fokus: Leitbild, Projektideen, Orientierungs- und Handlungsplan für aktive Dorfgemeinschaften

Veranstalter: ZeLE.

Kosten: 65,- Euro inkl. Ü/Verpflegung

Anmeldung: bis 8. September 2008

➔ infos: www.zele.nrw.de > aktuelle veranstaltungen

Weitere Veranstaltungstermine noch auf

➔ www.leaderplus.de/termine

Genuss und Wertschöpfung in Hohenlohe



Eine „Erfolgsgeschichte ländliche Gruppenreisen“ von Regionen Aktiv

Im württembergischen Hohenlohe können Reisegruppen Landleben und kulturelles Erbe auf individuell zusammengestellten Fahrten genießen. Ein Netzwerk aus 61 Betrieben, darunter Anbieter von Gastronomie, Übernachtung und touristischen Anziehungspunkten, hat sich zusammengeschlossen und bietet Tourenpakete aus einer Hand. Gruppen können die Angebote, wie in einem Baukastensystem, individuell zusammenstellen oder komplette Touren buchen. Die Tagesfahrten und mehrtägigen Ausflüge können Themenschwerpunkte haben wie römische Geschichte, Wein und Käse oder Kloster- und Mühlenromantik. Oder sie bieten eine Vielfalt aus Landschaft, Genuss und Kultur.

Fast 5.000 Besucher haben 2007 die Touren gebucht; durch die Unternehmen wurden in der Region zehn neue Stellen geschaffen. Die achte Erfolgsgeschichte der Regionen Aktiv Reihe „regionale Wertschöpfungs-partnerschaft“ zeigt, wie das Netzwerk entlang der Wertschöpfungskette entstanden ist und gemanagt wird, welche Effekte damit verbunden sind, aber auch welche Schwierigkeiten überwunden werden mussten.

➔ www.modellregionen.de

GRUPPENREISEN HOHENLOHE



passend zur
Ferienzeit:
aktive
Regionen mit
vielfältigen
Angeboten für
jeden Geschmack

Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn - Eifel

Eifel - barrierefrei erleben



Eine Initiative des Deutsch-Belgischen Naturparks „Hohes Venn“

Die Natur, Landschaft und Geschichte der Eifel ziehen jährlich eine Vielzahl von Menschen zum Erholen und Entdecken in die Region. Um die Naturerlebnisangebote auch für Menschen mit Behinderung leichter zugänglich zu machen, wurden eine eigene Internetseite und eine Broschüre zu barrierefreien Ausflügen erarbeitet. Auf eifel-barrierefrei.de können Menschen mit Behinderung mit abgestimmten Angeboten nach Art der Behinderung, Themen oder Eifelorten ihren Aufenthalt planen. Darüber hinaus bietet die Internetseite Ansprechpartner zu barrierefreien Unterkünften und gibt Auskunft zu empfehlenswerten ÖPNV-Angeboten, z. B. dem auf Menschen mit Mobilitätseinschränkungen abgestimmten „Nationalpark-Shuttle“.

➔ [naturerlebnis für alle: www.eifel-barrierefrei.de](http://naturerlebnis.für.alle:www.eifel-barrierefrei.de)

Ein weltoffenes Dorf mit Zukunft



Anwärter auf den Dorferneuerungspreis 2008

Was beim Besuch der Internetseite von Nebelschütz sofort ins Auge sticht, ist ihre Zweisprachigkeit. Die kleine Gemeinde in Sachsen pflegt ihr sorbisches Erbe allerdings nicht nur online, sondern lebt es sowohl in Partnerschaften mit osteuropäischen Gemeinden als auch mit reichem Brauchtum und Vereinsleben - Ausdruck einer intakten Dorfgemeinschaft und gleichzeitig touristische Inwertsetzung der Region. Durch den Erhalt und Aufbau von Arbeitsplätzen, Konzepte zur nachhaltigen Ressourcennutzung, Schaffung von Energie- und Stoffkreisläufen sowie der Nutzung alter Gebäude, hat sie sich außerdem eine solide wirtschaftliche Basis erarbeitet. Im September wird sie dafür mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis für ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität geehrt.

➔ [gmejna njebjelcicy: www.nebelschuetz.de](http://gmejna.njebjelcicy:www.nebelschuetz.de)

Impressum

DVS - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Tel. (0) 228 68 45 34 35

Fax (0) 228 68 45 33 61

E-Mail: dvs@ble.de

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

gefördert aus Mitteln des ELER

Bildnachweise: Titelbild: photopocase.com / schattenengel 87, Logos und Bildleisten entsprechend der im Text genannten Träger, Buch- und Broschürencover entsprechend der im Text genannten Quelle, alle übrigen: photopocase.com: traktor/chris-up, meltingdrops/tOSe, aschebahn/trueprojects, seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, verkauf/w. christ, neuigkeiten/ibid, imRampenlicht/n-loader, power-line-down/himbeertoni

